

Wenn es nach **GAS** riecht.



Keine Panik

Erdgas riecht intensiv - selbst kleinste Gasmengen werden wahrgenommen. Schlägt Ihre Nase also Alarm, ist das noch kein Grund zur Panik. Bleiben Sie ruhig und beachten Sie die folgenden Punkte:



Fenster auf

Frische Luft senkt die Gaskonzentration im Raum.

Türen und Fenster weit öffnen - für Durchzug sorgen.

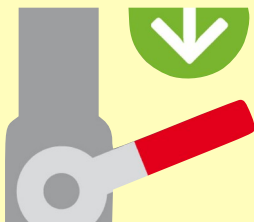
Auf keinen Fall die Dunstabzugshaube oder einen Ventilator einschalten - Funkenbildung!



Keine Flammen, keine Funken

Zigaretten aus, kein Feuerzeug und keine Streichhölzer benutzen!

Elektrische Geräte können Funken bilden. Licht- und Geräteschalter nicht betätigen, keine Stecker aus der Steckdose ziehen. Kein Telefon oder Handy im Haus benutzen!



Gashahn zu

Schließen Sie die Absperreinrichtungen der Gasleitungen.

Am "Hauptahn" oder dem meist daneben befindlichen Gaszähler finden sich oft die Kontaktdaten Ihres Gasversorgers. Sobald Sie das Haus verlassen haben, kontaktieren Sie ihn.



Mitbewohner warnen

Warnen und informieren sie umgehend ihre Mitbewohner.

Klopfen, nicht klingeln!

Verlassen Sie so schnell wie möglich das Haus.



Bereitschaftsdienst von außerhalb des Hauses anrufen

Der Service des Netzbetreibers kostet nichts - auch wenn es "falscher Alarm" sein sollte. Haben Sie die Nummer des Gasversorgers nicht im Handy eingespeichert, benachrichtigen Sie die Feuerwehr.

Beim Telefon können Funken entstehen. Also nur von außerhalb anrufen!

Der Bereitschaftsdienst der **MITNETZ GAS** ist unter Telefon **0800 2200 922** erreichbar.